

Gelsenkirchen, den 08.05.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Landesregierung hat neue Vorgaben erlassen, unter welchen Bedingungen die Schulen in unserem Land wieder öffnen können. Für unsere Schule haben wir unter Einhaltung der bisher geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen und unter Beachtung unserer räumlichen und personellen Situation folgenden Plan erarbeitet:

Ab Dienstag, den 12.5., starten landesweit die schriftlichen Abiturprüfungen. Diese dauern bis zum 25.5. an. Die Abstandsregelungen und individuellen Bedürfnisse einiger Schülerinnen und Schüler machen es notwendig, jede einzelne Prüfung auf mehrere Räume zu verteilen. Trotz des Abiturs werden wir ab dem 11.5. einzelne Kurse der Q1 beschulen, die noch Klausurverpflichtungen haben. Diese werden zeitlich und räumlich versetzt in die Schule kommen.

Nach der Abiturphase, ab dem 26.5., können die übrigen Jahrgänge, aufgeteilt in kleine Gruppen, wieder die Schule besuchen. Aufgrund hygienischer Vorschriften steht einer Lerngruppe immer nur ein Raum zur Verfügung. Erst nach einer Desinfektion darf eine weitere Schülergruppe diesen Raum betreten. Zur Einhaltung der Abstandsregel werden wir die einzelnen Klassen – abhängig von Raumgrößen und Schülerzahlen – in Gruppen unterteilen.

Aufgrund dieser vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen und der Tatsache, dass nach der schriftlichen Abiturphase noch gesetzliche Feiertage und das mündliche Abitur folgen, haben wir nur 16 Schultage zur Verfügung, auf die die einzelnen Gruppen verteilt werden können.

Dies hat leider zur Folge, dass jede Klasse bis zu den Ferien insgesamt nur für ca. 2-3 Tage in die Schule kommen kann. An diesen Tagen soll der Unterricht dann vornehmlich durch die Klassenlehrer und in den Hauptfächern erfolgen. An den anderen Tagen wird das Lernen auf Distanz mithilfe unserer Cloud weiter fortgesetzt, damit auch andere Fächer unterrichtet werden können.

Wie die Klassen aufgeteilt werden und wann die Gruppen in die Schule kommen können, wird Ihnen rechtzeitig über die Homepage, die Klassenleitungen und die Elternpflegschaftsvorsitzenden mitgeteilt. Schülerinnen und Schüler mit relevanten Vorerkrankungen oder mit Angehörigen aus Risikogruppen, melden Sie sich bitte beim Klassenlehrer, um eine individuelle Lösung zu vereinbaren.

Wir hoffen, dass Sie Verständnis für diese Vorgehensweise haben. Unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen versuchen wir die besten Resultate für unsere Schülerinnen und Schüler zu erzielen. Der Schutz der Gesundheit unserer Schulgemeinde steht dabei an erster Stelle und macht es notwendig, dass der Schulbetrieb bis zu den Sommerferien nur unter stark veränderten Bedingungen stattfinden kann.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

Natascha Eisenbraun